

# Freiluft-Sommertheater auf Schloss Haag

VON YVONNE THEUNISSEN

**GELDERN** Das englischsprachige Freiluft-Sommertheater ist fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders des Kunstvereins Gelderland. Nun machte die bekannte American Drama Group Europe auf ihrer Castle Tour bereits zum 16. Mal Station auf Schloss Haag. Neben Deutschland gastieren die Schauspieler mit der diesjährigen Produktion „Romeo und Julia“ in vielen weiteren europäischen Ländern wie zum Beispiel in der Schweiz, Luxemburg, in den Niederlande, Schweden, Norwegen und England, dem Heimatland William Shakespeares. Alle Stationen haben gemein, dass es sich bei den

Spielorten immer um Burgen oder Schlösser als historische Kulisse handelt.

Während die American Drama Group zu Beginn auch Stücke von anderen Autoren umsetzte, wurden in den vergangenen Jahren, vor allem aufgrund der erheblichen Nachfrage, ausschließlich William Shakespeare aufgeführt. Bei „Romeo und Julia“ überwogen im Publikum die jungen Zuschauer. Die Vorsitzende des Kunstvereins, Inge Ruhs, erklärte schmunzelnd: „Das ist hier ein Treffen der Englisch-Kurse des Niederrheins.“ Christel Terhorst, stellvertretende Vorsitzende, ergänzte: „Die Veranstaltung ist offen für alle. Aber wir haben überlegt, wer lernt und spricht gut Eng-

lisch. Und das sind die Oberstufen der weiterführenden Schulen.“ Rund 600 Zuschauer verfolgten ausgerüstet mit Thermoskannen, warmer Kleidung und Decken die wohl bekannteste Liebesgeschichte der Welt rund um Romeo und Julia, die aufgrund verfeindeter Familien nicht zueinander finden können.

Das Besondere an der Aufführung beruht auf zwei Aspekten. Zum einen auf den „Native Speakern“ (Englisch als Muttersprache), die das Stück in Oxford-English und mit einer guten Portion Humor kurzweilig und gut verständlich mit minimalistischer Kulisse präsentierten. Zum anderen handelte es sich um eine Open-Air Veranstaltung im Innenhof von Schloss Haag, so dass

die Atmosphäre der Abendstunden die Geschichte auf der Bühne passend untermalte.

Darauf ist man beim Kunstverein stolz. Ruhs: „Wir sind die einzigen, die am Niederrhein englischsprachiges Theater Open Air anbieten.“ Das Konzept scheint aufzugehen. Während die Aufführung für manche Schüler im ersten Jahr eine Pflichtveranstaltung ist, kommen viele im zweiten Jahr freiwillig her, weil es ihnen gefallen hat.

Ehrensache, dass am Ende, nach Aufforderung der Schauspieler, die Stühle zum Lkw getragen wurden. Und die Tour geht weiter. Heute steht „Romeo und Julia“ bereits im „Kasteel Huis Doorn“ in den Niederlanden auf dem Spielplan.